



**SWIM REGIO
SOLOTHURN**

Jahresbericht Artistic Swimming (2021)

Die Pandemie forderte wiederum von allen viel. Unsere Trainerinnen haben ihr Möglichstes getan, um die Mädchen zu unterstützen und zu motivieren. Vielen herzlichen Dank dafür! Auch den Eltern gebührt ein Dank für das Verständnis und die Flexibilität sowie den Athletinnen fürs Durchhalten und Mitmachen.

Highlights

Der erste Wettkampf nach einer langen Durststrecke hat im April 2021 in Kloten stattgefunden: die Schweizermeisterschaft. Alisia von Büren und Anna Tary holten sich im Duett Tech Elite die silberne Medaille.

Im Mai hat die SRSO in Sursee die Swiss Youth Competition organisiert. Das U18 und U15 Team haben daran teilgenommen. In der Free Combination U15 hat sich unser U15 Team (Jana Gehri, Anaïs Häuptli, Jara Käser, Malou Kellerhals, Zoe Häfeli, Ronja Schoch, Nina Urech, Anna Katharina Rodriguez Misteli, Norine Tanner, Lucia Veil) den ersten Platz gesichert. In der Kategorie Team Free U18 belegte die SRSO (Sibylle Boedts, Emilie Glutz, Emily Görner, Pascale Orschel, Helen Ris, Jeannine Rüeeggesser, Anna Tary, Noemi Hess, Amelia Kaiser, Sofia Bigolin) den dritten Rang.

Alisia von Büren hat das erste Mal an einer Europameisterschaft (in Budapest) mit der Elite Nationalmannschaft teilgenommen.

An der Jugend Schweizermeisterschaft in Genf traten unser U15 und U18 Team an. Das U15 Team (Jana Gehri, Anaïs Häuptli, Jara Käser, Malou Kellerhals, Zoe Häfeli, Ronja Schoch, Nina Urech, Anna Katharina Rodriguez Misteli, Norine Tanner, Lucia Veil) belegte in der Free Combination den 2. Rang.

Nina Urech und Ronja Schoch konnten im Juli mit dem Jugend Nationalteam nach Ungarn reisen und haben an der 10. Hungarian Open teilgenommen.

Anna Tary hat mit der Junioren Nationalmannschaft an der Junioren EM in Malta teilgenommen. Sie erreichte mit dem Team in der Kategorie Free den 10. Schlussrang.

Im Herbst wurde ein Trainingslager in Sumiswald und eines in Solothurn durchgeführt. In diesen Wochen wurden erstmals Choreografien mit einer externen Choreografin erstellt. Wir sind sehr glücklich über das Resultat.

Im November konnte glücklicherweise die Weihnachts-Show wieder stattfinden. Für einige der jüngsten Athletinnen war es die erste Aufführung. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer:innen, der Eventtechnik, allen Gönner:innen und Sponsoren.

Herausforderungen

Die Situation im Artistic Swimming in der Schweiz war im 2021 nicht gut. Die Sportart kämpft mit diversen Problemen. Das hat auch Auswirkungen auf den Verein. Es gab viele Unsicherheiten und es haben mehrere Kaderschwimmerinnen ihren Rücktritt aus den Nationalkadern gegeben.

Ebenfalls herausfordernd ist es geeignete Trainer:innen für die Teams zu finden. Es wird je länger je schwieriger Personen zu engagieren, die sich für die Sportart ehrenamtlich einsetzen. Anfangs Saison musste deshalb etwas improvisiert werden, bis wir dann glücklicherweise alle offenen Positionen mit guten Personen besetzen konnten.

Ausblick

Wir arbeiten weiterhin daran, die Artistic Swim School auszubauen, damit wir möglichst vielen Kindern unseren Sport näherbringen können.

Solothurn, 9.3.2021, Debora Wüthrich, Technische Leitung Artistic Swimming